

Sek Wila Handreichung Schuljahr 2025/2026



Frühlingswanderung von Wila übers Hörnli nach Bauma, 14. April 2022

Die vorliegende Handreichung der Sek Wila dient Eltern und Erziehungsberechtigten sich bei Fragen zur Kontaktaufnahme, zum Lehren und Lernen, zur Organisation rund um die Schule und zur Kommunikation schnell und einfach zu orientieren.

Überblick Handreichung

- | | |
|---|--------------|
| 1. Kontakt | Seite 3 |
| Telefon | |
| E-Mail | |
| Im Netz | |
| Lehrpersonen mit Fächern | |
|
2. Lehren und Lernen |
Seite 4 |
| Sek Wila | |
| Mosaikschule | |
| AdL | |
| Lernbuch | |
| Lerncoaching | |
| Lerngruppe | |
| Lernstanderfassung (Stellwerk, Lernpass plus) | |
| Mentoring | |
| IU | |
| Lernstrategien | |
| Hausaufgaben | |
| Projekte | |
| Treffpunkt „Deutsch“ | |
| Support | |
| Standortgespräche/Elterngespräche | |
| Umstufung und Umstufungstermine | |
| Zeugnis | |
| Personalisierte Geräte | |
|
3. Organisation rund um die Schule |
Seite 8 |
| Absenzen | |
| Absenzen im Sportunterricht | |
| Entschuldigte und unentschuldigte Absenzen | |
| Jokertage | |
| Berufswahl | |
| Berufswahlparcours (BWP) | |
| BiZ | |
| Besuchswoche | |
| Betreuung (Blockzeiten und Mittagstisch) | |
| Hausordnung | |
| Schulweg | |
|
4. Kommunikation |
Seite 10 |
| Homepage | |
| Infoblatt | |
| Escola | |
| Dossiereinträge | |
| Lernschritte/Lerndossiers | |

1. Kontakt

Telefon

Schulhaus/ Team	052 385 18 73
Büro Schulleitung/ Schulverwaltung	052 385 22 97
Schulsozialarbeit	052 385 15 43
Schulische Heilpädagogin	052 385 18 73

E-Mail

Schulleitung	Roman Gut	schulleitung@sekwila.ch
Schulverwaltung	Nicole Jacot Stahel	sekretariat@sekwila.ch
	Beatrice Steinhauer	
Lehrpersonen	allgemein	vorname.nachname@sekwila.ch Bsp. lisa.messmer@sekwila.ch
Schulsozialarbeit	Claudia Hoffmann	schulsozialarbeit@sekwila.ch
Präsident Schulpflege	Josua Spörri	josua.spörri@sekwila.ch
Kontaktperson Elternrat	Claudia Bernet	bernet.clau@gmail.com

Weitere Adressen und detaillierte Informationen auf: www.sekwila.ch

Im Netz

www.sekwila.ch und www.escola.ch

Lehrpersonen

Alex Blumenthal
Isabelle Cavadini
Simone Baumann
Jenny Keller

Heidi Mattes
Lisa Messmer

Meike Odermatt
Sven Schirmer
Hansruedi Schläpfer
Mirjam von Büren

Heiri Weidmann
Raphaela Wenger
Karin Zimmermann

Fächer

Deutsch, Englisch, Musik, ECDL
Deutsch, Englisch, Integrative Förderung und Sonderschulung
Sport, Verantwortlich für RKE (Religionen/Kulturen/Ethik)
Deutsch, Französisch, RZG (Räume/Zeiten/Gesellschaften), Berufliche Orientierung
Mathematik, Technisches Gestalten, Natur und Technik
Deutsch, RZG, Projekt, Berufliche Orientierung, Glück, Support, Verantwortliche für Berufswahl
Mathematik
Mathematik, RZG, Natur und Technik, Sport
Boxenbau/Metall, ECDL
Französisch, DaZ (Deutsch als Zweitsprache), Support, Verantwortliche für Stellwerk
Mathematik, RZG, Projekt
WAH (Wirtschaft/Arbeit/Haushalt), Glück
Textiles und Bildnerisches Gestalten, Medien und Informatik

2. Lehren und Lernen

Sek Wila

Die Sek Wila ist eine dreiteilige Sekundarschule mit den Abteilungen A, B und C und den Anspruchsniveaus I, II und III in den Fächern Mathematik, Französisch und Englisch.

Mosaikschule

Als Mosaikschule verfügt die Sek Wila über vier alters- und leistungsdurchmischte Stammklassen mit den Kürzeln M, O, A und I. In diesen Stammklassen befinden sich jeweils Schüler*innen aus drei Jahrgängen und drei Abteilungen. Die Fächer „Deutsch“, „Mathematik“, „Musik“ werden in den Stammklassen entsprechend alters- und leistungsdurchmischt unterrichtet. Die Fächer „Französisch“, „Englisch“, eine Wochenlektion „Deutsch“ (1./2.Sek), „Bildnerisches Gestalten“, „Berufliche Orientierung“ (2.Sek) und „Projektunterricht“ (3.Sek) werden im Leistungs- und Jahrgangssystem unterrichtet. In diesen Fächern befinden sich Schüler*innen aus einem Jahrgang und einer Abteilung oder einem Anspruchsniveau. Ab dem Schuljahr 2024/25 wird das Schulfach „Räume, Zeiten, Gesellschaften“ in klassenübergreifenden Projektgruppen durchgeführt. Die Fächer „Wirtschaft, Arbeit, Haushalt“, „technisches“ und „textiles Gestalten“ und „Natur und Technik“ werden im Jahrgangssystem abgehalten.

Ziel einer Mosaikschule ist eine optimale und dadurch individuelle Förderung der Schüler*innen.

1. Die Förderung der Leistung durch Anpassungen am Arbeitstempo, am Schwierigkeitsgrad und an der Menge der Aufgaben sowie durch persönliches Coaching.
2. Die Förderung der Selbständigkeit durch eine regelmässige Lernplanung, eigenes Korrigieren, eine Reflexion des Lernprozesses und des Gelernten.
3. Die Förderung der Zusammenarbeit über Gruppen- und Partnerarbeiten und, last, but not least, der Motivation durch viel Zusammenarbeit, abwechslungsreiche Projekte und einem Gestaltungsspielraum bei der Planung der Hausaufgaben und IU-Lektionen.

AdL

Das altersdurchmischte Lernen (AdL) findet in den Fächern, welche in den Stammklassen M, O, A und I unterrichtet werden und an verschiedenen Projekttagen statt.

Lernbuch

Das Lernbuch ist ein tägliches Werkzeug für die Schüler*innen. In diesem Buch werden die IU-Lektionen und Hausaufgaben geplant und wichtige Erkenntnisse des Lernprozesses oder eines Themas festgehalten. Ausserdem liegen im Lernbuch u.a. die Merkblätter „Jokertage“ und die Hausordnung bei.

Lerncoaching

Alle Schüler*innen sind einer Lehrperson (Coach) zugeteilt. Die Lehrperson wird ihre Schülerin bzw. ihren Schüler regelmässig zu Themen wie Prüfungsvorbereitung, Lernstrategien, Sozialverhalten usw. coachen und so nachhaltig begleiten. Die Coaches werden die Elterngespräche im Dezember (1. Sek) und im März (2. Sek, Stellwerkgespräche) führen. Standortgespräche mit Schüler*innen und Eltern der 3. Sek finden bei Bedarf statt.

Lerngruppe

Die Lerngruppe besteht aus vier bis fünf Schüler*innen aus einer Stammklasse unter der Leitung einer Schülerin oder eines Schülers aus der 2. oder 3. Sek. In der Lerngruppe werden Aufgaben für die Klasse übernommen (z.B. Ämtli, Klassenrat leiten). Die Lerngruppe trifft sich einmal pro Woche zur Lerngruppensitzung. Dort wird die Planung des Lernbuchs kontrolliert. Es findet zudem ein Austausch zum aktuellen Thema der Wochenreflexion statt. Ziel der Lerngruppe ist es, dass die Jugendlichen sich gegenseitig im Schulalltag unterstützen.

Lernstanderfassung

1. Sek

Unter dem Namen Lernpass plus erfassen wir in den Fächern Deutsch und Mathematik den Lernstand der Schüler*innen. Der Lernpass plus bietet eine förderorientierte Leistungserfassung. So kann ermittelt werden, in welchen fachlichen Bereichen ein Kind sich verbessern könnte.

2. Sek

Unter dem Namen Stellwerk 8 absolvieren alle Schüler*innen der 2. Sek im Februar online eine Reihe von Tests zur Standortbestimmung. Diese klassenübergreifende Standortbestimmung ist in den Fächern Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch obligatorisch und in den Disziplinen „räumliches Vorstellungsvermögen“ und „technisch-logisches Verständnis“ freiwillig. Sie dient dazu, Stärken und Schwächen der einzelnen Schüler*innen unter Berücksichtigung der Berufswahl im letzten Schuljahr gezielt individuell zu fördern. Die Ergebnisse in den einzelnen Fächern lassen sich digital auf www.jobskills.ch mit den Anforderungen der verschiedenen Berufe vergleichen.

Am 22. September 2025 findet im Rahmen des Elternabends ein Informationsanlass für die Eltern statt. Weitere Informationen finden Sie unter www.lernpassplus.ch.

Die Resultate der Tests werden nicht benotet und zählen nicht für das Zeugnis.

3. Sek

Mit dem Lernpass plus werden die Schüler*innen in Mathematik und in Französisch nach Wahl gezielt gefördert. Der Inhalt wird aus den Stellwerkresultaten ermittelt und regelmässig überprüft.

Mentoring

Die Schüler*innen der 1. Sek erhalten für die ersten Wochen eine Mentorin bzw. einen Mentor zur Betreuung im individualisierten Unterricht. Mentorinnen und Mentoren sind ältere Schüler*innen, die den schulischen Alltag bestens kennen.

Individualisierter Unterricht (IU)

Der individualisierte Unterricht, kurz IU, findet in den Fächern Mathematik und Deutsch statt. In diesen Fächern wird das Arbeitstempo stark berücksichtigt und es werden Anpassungen am Stoff vorgenommen. In Deutsch und Mathematik besteht somit für die Schüler*innen ein Gestaltungsspielraum in der Planung der Aufgaben.

Lernstrategien

Die Frage nach dem „wie“ etwas gelernt wird, ist genauso wichtig, wie der Lernstoff als solches, weshalb Lernstrategien wie das Erstellen von Mind-Maps oder das Recherchieren im Internet in der Sek im Fokus stehen. Eine Lernstrategie hilft den Lernstoff gezielter zu lernen und zu behalten. Im ersten Semester der 1. Sek wurden im Deutschtreffpunkt alle elf Lernstrategien eingeführt. So verteilten wir die Lernstrategien auf alle Fächer und die sechs Semester. Seit 2018 verfolgen wir damit das Ziel, dass eine Schülerin bzw. ein Schüler regelmässig während drei Jahren die Lernstrategien einübt.

Hausaufgaben

In einer Umfrage im Jahr 2017 im Schulhaus hat sich gezeigt, dass die durchschnittliche Hausaufgabenzeit pro Tag von der 1. bis in die 3. Sek bei 30 Minuten liegt. Die Verteilung der Hausaufgaben unter der Woche kann unterschiedlich ausfallen.

Die Hausaufgaben stehen im Lernbuch. Im Fach Mathematik und Deutsch erhalten die Schüler*innen einen Termin, wann sie mit den Aufgaben fertig sein müssen. Sie können in diesen beiden Fächern ihre Hausaufgaben selbständig planen.

Projekte

Es finden drei Projektwochen statt (Ende Oktober, Mitte Februar, unmittelbar vor den Pfingstferien). Eine Woche beinhaltet ein vielfältiges Kursangebot, eine dient dem gestalterischen Schaffen und eine dem sozialen Zusammenleben.

Hinzu kommen je fünf Projekttag in „Bewegung und Sport“ und „Religionen, Kulturen, Ethik“ (inklusive der Präventionstag zum Thema Sexualität).

Treffpunkt „Deutsch“

In Deutsch „treffen“ sich während einer Lektion pro Woche die Schüler*innen eines Jahrgangs der 1. oder der 2. Sek. Dieser Unterricht ergänzt den individuellen Unterricht.

Support

Die Supportlektionen sind (Haus)Aufgabenstunden und werden von einer Lehrperson betreut. Die Schüler*innen können freiwillig in den Support gehen oder sie werden von einer Lehrperson in den Support geschickt, wenn sie ihre Aufgaben nicht gemacht haben. Es gibt drei Supportlektionen in der Woche.

Standortgespräche/Elterngespräche

Die schulischen Standortgespräche dienen einerseits dem gegenseitigen Austausch und andererseits einer Verbesserung der Situation. Lehrpersonen, Eltern oder Fachstellen können ein Standortgespräch einberufen.

Umstufung und Umstufungstermine

Die Sek Wila ist eine dreiteilige Sekundarschule mit den Abteilungen A, B und C. Hinzu kommen die Anspruchsniveaus I, II und III in den Fächern Mathematik, Französisch und Englisch.

Es wird unterschieden zwischen Gesamtumstufung, was zu einem Abteilungswechsel führt und Teilumstufung, was zu einem Wechsel des Anspruchsniveaus führt.

Umstufungen in Fächern, welche in Anspruchsniveaus geführt werden, sind auf dem Korrespondenzweg möglich. Gesamtumstufungen werden in einem Elterngespräch besprochen und vereinbart.

Umstufungstermine für das aktuelle Schuljahr

Für die 1. Sek: November 2025, März und Juli 2026

Für die 2. Sek: Januar 2026 und Juli 2026

Für die 3. Sek: Januar 2026

Zeugnis

Auf der ersten Seite im Zeugnis wird in den Fächern der Leistungsstand mit einer Note von 1 bis 6 ausgewiesen. In den Sprachen wird am Ende des 2. Semesters der Leistungsstand in Teilbereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben mit „ungenügend“, „genügend“, „gut“ oder „sehr gut“ ausgewiesen. Hinzu wird auf einer zweiten Seite der Leistungsstand des Arbeits-, des Lern- und Sozialverhaltens abgebildet. Diese werden in Form von Kreuzchen in vier Spalten ausgewiesen. Eine Beurteilung in der Spalte ganz rechts wird im Voraus den Eltern mitgeteilt.

Personalisierte Geräte

Ab Schuljahr 2023/24 stehen den Schüler*innen personalisierte iPads zur Verfügung. Den Schüler*innen werden im Lauf der ersten zwei Wochen die Geräte ausgehändigt. Es gilt eine Nutzungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Die Eltern haben die Möglichkeit die Bildschirmzeit der Kinder über eine kostenlose App „jamf parent“ einzusehen und zu steuern.

3. Organisation rund um die Schule

Absenzen

Bei Absenzen gilt nur die Abmeldung der Eltern als Entschuldigung. Wir bitten die Eltern Absenzen möglichst frühzeitig in der Datenbank Escola zu erfassen.

Planbare Absenzen bis zu drei Tagen gehen an die Lehrperson. Planbare Absenzen ab vier Tagen gehen an die Schulleitung.

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler Krankheitssymptome aufweist, schickt die Lehrperson sie oder ihn nach Hause. Je nach Einschätzung der Lehrperson in Begleitung einer Mitschülerin, eines Mitschülers oder die Eltern werden telefonisch benachrichtigt.

Absenzen im Sportunterricht

Ein Arztzeugnis befreit Schüler*innen vom Sportunterricht. Ohne Arztzeugnis bleiben betroffenen Schüler*innen während des Sportunterrichts anwesend, machen mit so gut es geht, schauen zu oder werden zur Hilfe eingesetzt.

Entschuldigte und unentschuldigte Absenzen

Absenzen erscheinen im Zeugnis. Dabei wird zwischen entschuldigten und unentschuldigten Absenzen unterschieden. Die Absenzen werden ab zwei Lektionen als Halbtage verbucht. Fernbleiben vom Unterricht wegen Krankheit, Jokertag, Familienereignis usw. gilt als Absenz und erscheint im Zeugnis. Hingegen erscheinen Absenzen im Zusammenhang mit der Berufswahl nicht im Zeugnis.

Jokertage

Allen Schüler*innen stehen zwei Tage als Jokertage zur Verfügung. Keine Jokertage gibt es am Ende der dritten Sekundarschule, an Schulanlässen oder während eines Lagers.

Es muss kein Jokertag bezogen werden, wenn es sich um eine aktive Teilnahme an sportlichen, kulturellen Anlässen oder wichtige Familienereignisse handelt. In solchem Falle nehmen Sie bitte Kontakt mit der Schulleitung auf.

Berufswahl

Schnuppertage während der Schulzeit für die zweite Sekundarschule werden ab 1. Januar 2026 und Berufsbesichtigungen nach dem Berufswahlparcours im September bewilligt.

Der Berufsberater Herr Daniel Heusser bietet einmal pro Monat Sprechstunden im Schulhaus an. Ab August können Schüler*innen der 3. Sek und ab November auch Schüler*innen der 2. Sek dieses Angebot nutzen.

Diese Sprechstunden gelten als niederschwelliges Angebot, um einfache Fragen und Themen ohne grossen Zeitaufwand besprechen zu können. Sie ersetzen nicht das persönliche Beratungsgespräch im Berufsinformationszentrum, kurz Biz in Uster.

Berufswahlparcours (BWP)

Am 18. September 2025 können die Schüler*innen der 2. Sek zwei Berufe näher kennenlernen. Der Berufswahlparcours (BWP) wird von einem Elterngremium und den Sekundarschulleitungen aus Turbenthal-Wildberg und Wila zusammen mit den Gewerbetreibenden in der Umgebung organisiert.

Am Abend findet jeweils eine Schlussveranstaltung für Schüler*innen, Eltern und Gewerbetreibende statt.

Berufsinformationszentrum (BiZ)

Im Biz Uster findet am Montagabend, 3. November 2025 eine Informationsveranstaltung für die Eltern und Jugendlichen der 2. Sek statt. Den Eltern wird die Teilnahme sehr empfohlen. Für die Schüler*innen ist die Einführung in das reiche Angebot des Biz obligatorisch.

Besuchswoche

In der Woche vom 22. bis zum 26. September 2025 öffnet die Schule für Eltern, Verwandte und ehemalige Schüler*innen ihre Türen.

Betreuung

Blockzeiten

Alle Schüler*innen können vormittags von 7.30 bis 11.50 Uhr unabhängig des Stundenplans in der Schule betreut werden. Nachmittags haben sie je nach Jahrgang und Wahlfachbelegung zu unterschiedlichen Zeiten Unterricht.

Mittagstisch

Für Schüler*innen mit einer weiten Anreise (Aussenwachen) besteht die Möglichkeit, sich mittags in der Schule zu verpflegen. Seit vergangenem März können wir ein neues Angebot bewerben: der Familienverein Wila bietet eine Mittagsbetreuung an zentraler Lage an. Weitere Informationen finden Sie unter www.familienverein-wila.ch

Hausordnung

Die Hausordnung, bekannt als „Die ernstzunehmenden Vier“ befindet sich im Lernbuch oder auf der Homepage unter Downloads unter Liegenschaften.

Schüler*innen, welche die Hausordnung nicht einhalten, haben mit Konsequenzen wie Wiedergutmachungen, Entschuldigungen, Entschädigungen usw. zu rechnen.

Schulweg

Der Schulweg liegt im Verantwortungsbereich der Eltern. Für die Aussenwachen gibt es von November bis März einen Schulbus. Schalchen ist durch einen Linienbus erschlossen.

Die Schule übernimmt die Aufsichtspflicht vom Schulhaus zur Turnhalle Schochen.

4. Kommunikation

Eltern und Schüler*innen erhalten regelmässig Informationen über das Schulleben – entweder über die Schulhomepage, über Escola oder per E-Mail.

Homepage

Auf der Homepage der Sek Wila befinden sich unter www.sekwila.ch verschiedenste Informationen zur Pädagogik, zur Organisation, zur Jahresplanung und zu Aktuellem.

Escola

Seit Schuljahr 20/21 arbeiten wir mit der Datenbank namens Escola.

Handhabung

Lehrpersonen, Eltern und Schüler*innen haben ein persönliches Passwort, um jederzeit die Datenbank Escola nutzen zu können. Schüler*innen und Eltern erhalten das Passwort in der Regel in der ersten Woche.

Details zur Handhabung werden anfangs Schuljahr folgen. Den Eltern wie auch den Schüler*innen wird die Nutzung der kostenlosen App „escola“ sehr empfohlen. Wir möchten Sie bitten Push-Nachrichten zu erlauben.

Sinn und Zweck

Die internetbasierte Datenbank Escola ist einerseits eine Sammlung von Daten und Aufgaben. Andererseits dient sie Eltern, Schüler*innen und Lehrpersonen der Datenverwaltung und der Kommunikation.

Entsprechend werden Personendaten, Aufgaben basierend auf den Lernschritten für den Unterricht und Beobachtungen verwaltet. Lernschritte und Leistungen sind für Eltern, Schüler*innen und Lehrpersonen einsehbar. Des Weiteren können Mitteilungen, Briefe, E-Mails gegenseitig verschickt werden.

Einsicht für Eltern und Schüler*innen

Eltern und Schüler*innen haben im Familienportal Einsicht in den Stand der Lernwege, in den Inhalt der Lernwege (Aufgaben, Lernziele, Abgabetermin), in das Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten und in den Leistungsstand (Noten).

Leistungsstand

Der ersichtliche und automatisch errechnete Notendurchschnitt in einem Fach bietet eine grobe Orientierung. Die Zeugnisnote kann bis zu einer halben Note abweichen. Schliesslich kommen von den Lehrpersonen weitere Überlegungen zur Notengebung hinzu.

Dossierseinträge

Die Lehrpersonen müssen für das Zeugnis oder für ein Standortgespräch das Verhalten der Schüler*innen dokumentieren und sich folglich über ihre Beobachtungen Notizen machen. Diese Notizen werden als Dossierseinträge in Escola geschrieben. Unser Ziel ist es, den Jugendlichen konstruktives Feedback zu geben und sie in ihrer persönlichen Entwicklung zu stärken. Ebenso legen wir grossen Wert auf den Austausch mit Ihnen als Eltern.

Lernschritte/Lerndossiers

Ein Lernschritt bzw. das Lerndossier wird in Papierform den Schüler*innen abgeben. Auf diesen sind alle Aufgaben für ein Thema, die Lernziele und der Abgabetermin aufgeführt.